

AMEOS Klinikum Osnabrück
„Treffpunkt für Kunst & Kultur“
Knollstraße 31
49088 Osnabrück
ameos.eu/osnabrueck



Mit dem Auto fahren Sie Richtung Zentrum, bis Sie den Wall (auf der Karte rot markiert) erreichen. Hier fahren Sie bis zum Erich-Maria-Remarque-Ring und biegen von diesem in den Nonnenpfad (Bahnunterführung) ab. Von dort aus folgen Sie bitte den Hinweisschildern „AMEOS Klinikum“.
Mit Bus und Bahn erreichen Sie uns ab Innenstadt (Neumarkt) mit der Stadtbuslinie 35 Richtung Karl-Luhmann-Heim - Haltestelle: „Klinikum Gertrudenberg“.
Auf dem Gelände ist der „Treffpunkt für Kunst und Kultur“ ausgeschildert.



„Einfach Mensch“
Einladung zur Ausstellungseröffnung
31. März 2019 (11:00 Uhr)

AMEOS Klinikum Osnabrück

Vor allem Gesundheit



ameos.eu

„Einfach Mensch“

Die Künstlerinnen Franziska Jäger, Maja Möhlenkamp und Jessica Schröder zeigen aktuelle Werke.

Ausstellungseröffnung

Zur Vernissage am Sonntag, den 31. März 2019, um 11:00 Uhr im Treffpunkt für Kunst und Kultur des AMEOS Klinikums Osnabrück laden wir Sie und Ihre Freunde sehr herzlich ein.

Begrüßung: **Manfred Timm, Pflegedirektor AMEOS Klinikum Osnabrück**

Einleitung: **Prof. Dr. Andreas Brenne, Dekan des Faches Kunst/Kunstpädagogik der Universität Osnabrück.**

Führung: **Dr. Katja Watermann, Leitung Treffpunkt für Kunst & Kultur mit Franziska Jäger,
Masterstudierende Kunst & Kommunikation der Universität Osnabrück**

Musikalisch begleitet wird die Eröffnung durch Thilo Abend am Flügel.

„Einfach Mensch“ ist die erste Kunstaussstellung des Fachbereichs Kunst/Kunstpädagogik der Universität Osnabrück im Treffpunkt für Kunst & Kultur, bei der drei Künstlerinnen ihre ganz unterschiedlichen Blickwinkel zum Thema Mensch präsentieren.

Franziska Jäger stellt ihre zum Teil großformatigen Malereien aus. Der Betrachter begegnet schemenhaft hervorscheinenden Gesichtern, die ihm die Möglichkeit geben, selbst in das Bildgeschehen einzutauchen und das Gesicht vielleicht erst auf den zweiten Blick zu erkennen. Maja Möhlenkamp wird in der Ausstellung den Bereich der Druckgrafik abdecken. Durch gekonnte Linienführung und kontrastierend gesetzte Flächen entstehen Gesichter, die durch das Spiel von Licht und Schatten gekennzeichnet sind. Möhlenkamp bedient sich der Technik der Strichätzung und Aquatinta, bei der mit Hilfe einer Kupferplatte gedruckt wird. Jessica Schröder dagegen reduziert in ihren Zeichnungen die menschliche Figur auf eine andere Art. Durch extreme Hell-Dunkel-Kontraste als Gestaltungsprinzip entdeckt der Betrachter menschliche Körperausschnitte von einer ganz neuen Seite.

Die Ausstellung ist vom 31. März bis 30. Juni 2019 geöffnet.

Öffnungszeiten Treffpunkt für Kunst & Kultur: Montag bis Donnerstag 9:00 - 11:00 Uhr / 13:00 - 15:00 Uhr
Oder nach telefonischer Vereinbarung – größere Besucherruppen bitte mit Voranmeldung.